Ressort: Lokales

Sachsen-Anhalt: Haseloff fordert Solidarität anderer Bundesländer

Magdeburg, 07.06.2013, 20:01 Uhr

GDN - Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff (CDU) fordert zur Bewältigung der Hochwasserkatastrophe Solidarität der anderen Bundesländer. "Das ist eine nationale Aufgabe, da müssen die 16 Bundesländer und der Bund zusammenhalten", sagte Haseloff der "Mitteldeutschen Zeitung" (Samstagausgabe).

Nötig sei ein "nationaler Wiederaufbaupakt". Haseloff hält die aktuelle Flut für einzigartig: "Wir hatten noch nie soviel Wasser in diesem Land." Weil die Katastrophe im Landesnorden noch andauert, kann die Landesregierung den Schaden durch das Hochwasser noch nicht beziffern. "Wir müssen aber davon ausgehen, dass der Gesamtschaden mindestens mehrere hundert Millionen Euro betragen wird", sagte Haseloff. Die Kommunen würden bereits an diesem Wochenende Nothilfe für Betroffene leisten, etwa wenn diese Kleidung und Nahrung benötigten. Laut Haseloff war das Land für das Hochwasser besser gerüstet als 2002: "Die Belastung durch das Wasser ist viel größer als 2002 - wir waren diesmal aber besser vorbereitet." Unter anderem seien 500 Millionen Euro in Deichsanierung investiert worden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-15356/sachsen-anhalt-haseloff-fordert-solidaritaet-anderer-bundeslaender.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619